

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

207 (31.7.1916) Sonderausgabe No. 860, Amtlicher Tagesbericht vom 31.
Juli

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 860

Karlsruhe, Montag den 31. Juli 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

31. Juli vormittags

Der große englisch-französische Angriff zwischen Pozières und Longueval wurde unter schwersten, blutigen Verlusten abgewiesen
Auch im Osten sind die Angriffe des Feindes gescheitert

W. F. B. Großes Hauptquartier, 31. Juli, vormittags. (Amtlich.)

und südlich Thiaucourt (dieser durch Abwehrfeuer) abgeschossen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die englischen Unternehmungen bei Pozières und Longueval erstreckten sich bis in den gestrigen Tag. Sie leiteten einen neuen großen englisch-französischen Angriff ein, der zwischen Longueval und der Somme am Morgen unter Einwirkung von mindestens sechs Divisionen einheitlich erfolgte, während er zwischen Pozières und Longueval tagsüber durch unser Sperrfeuer niedergehalten wurde und erst abends in Einzelangriffen mit ebenfalls sehr starken Kräften zur Durchführung kam. Überall ist der Feind unter schwersten blutigen Verlusten abgewiesen worden, keinen Fuß Boden hat er gewonnen. Wo es zu Nahkämpfen kam, sind sie dank dem schneidigen Draufgehen bayerischer und sächsischer Reservetruppen, sowie tapferer Schleswig-Holsteiner zu unseren Gunsten entschieden.

12 Offiziere, 769 Mann des Gegners wurden gefangen genommen, 13 Maschinengewehre erbeutet.

Südlich der Somme Artilleriekämpfe. In der Gegend von Brunay (Champagne) brach ein schwächerer französischer Angriff in unserem Feuer zusammen.

Östlich der Maas verstärkte sich das Artilleriefeuer mehrfach zu größerer Heftigkeit; südwestlich des Werkes Thiaumont fanden kleine Handgranatenkämpfe statt.

Ein feindlicher Fliegerangriff auf Conslans wurde mit Feuer auf Pont-à-Mousson beantwortet. Ein auf Müllheim i. B. angelegtes franz. Flugzeuggeschwader wurde bei Neuenburg a. Rh. von unseren Fokkern gestellt, in die Flucht geschlagen und verfolgt; das feindliche Führerflugzeug wurde nordwestlich von Mühlhausen zum Absturz gebracht. Leutnant Hühndorf setzte nördlich von Bapaume den elften, Leutnant Wintgens östlich von Beronne den zwölften Gegner außer Gefecht. Je ein französischer Doppeldecker ist westlich von Pont-à-Mousson

Östlicher Kriegsschauplatz.

Beiderseits von Friedrichstadt wurden russische Aufklärungsabteilungen abgewiesen. Angriffe gegen unsere Kanalstellung westlich von Logischin und bei Nobel am Strumien (südwestlich von Pinsk) sind gescheitert.

Die gegen die

Seeeresgruppe des Generals v. Linsingen angelegten starken Anstürme der russischen Truppenmassen sind auch gestern siegreich abgewehrt worden; sie haben dem Angreifer wiederum die größten Verluste eingetragen. Den Hauptdruck legte der Feind auf die Abschnitte beiderseits der Bahn Kowel-Barny, zwischen Witoniez und der Turja, südlich der Turja und beiderseits der Lipa. Ein wohl vorbereiteter Gegenangriff warfen bei Jarecze (südlich von Stobychwa) vorgebrungenen Feind zurück. Soweit bisher festgestellt, wurden gestern 1889 Russen (darunter 9 Offiziere) gefangen genommen.

Unsere Fliegergeschwader haben während der letzten Kampftage dem Gegner durch Angriffe auf Unterkunftsorte, marschierende und bivouacierende Truppen, sowie die rückwärtigen Verbindungen erheblichen Schaden zugefügt.

Armee des Generals Grafen v. Bothmer

In Fortsetzung der Angriffe im Abschnitt nordwestlich und westlich von Buczacz gelang es den Russen, an einzelnen Stellen in die vorderste Verteidigungslinie einzudringen. Sie sind zurückgeworfen. Alle Angriffe sind siegreich abgewehrt.

Balkankriegsschauplatz.

Nicht Neues.

Oberste Seeeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. A. M. e. n. d. Druck und Verlag der G. B. r. a. u. n. s. c. h. e. n. Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text below the top header.

1800

Handwritten text in the middle section of the page.

Handwritten text in the lower middle section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.

Handwritten text in the lower section of the page.